

176/11 1748 Februar 20., Paris

## Schreiben von Beat Fidel Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend Söldnerwerbungen und finanzielle Angelegenheiten

C B. Zurlauben<sup>1</sup> hat Abbé Zurlauben<sup>2</sup> bereits am 10. betreffend die Anordnungen zur Abreise der zwei Soldaten<sup>3</sup> geschrieben und ihm auch das Itinerar von Basel nach Paris geschickt. Er erläutert erneut, wie Konrad Martin Uttinger und Beat Jakob Moos bezahlt werden sollen und erwähnt in diesem Zusammenhang Degen<sup>4</sup>, Meyenberg<sup>5</sup> und seinen Onkel<sup>6</sup>. Weitere finanzielle Angelegenheiten betreffen den Hof<sup>7</sup> und Zurlaubens jährliche Renten; erwähnt wird in diesem Zusammenhang der Propst<sup>8</sup>. Von Rom empfängt Zurlauben nur die besten Nachrichten<sup>9</sup>. Der Graf von Saint-Séverin<sup>10</sup> reist am 28. dieses Monats nach Aachen ab.

---

<sup>1</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

<sup>3</sup> Konrad Martin Uttinger und Beat Jakob Moos.

<sup>4</sup> Johann Jakob Degen.

<sup>5</sup> Plazid Josef Leonz Meyenberg.

<sup>6</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

<sup>7</sup> Gemeint ist der Weingartenhof in Zug.

<sup>8</sup> Beat Karl Anton Wolfgang Wickart, Propst des Stifts Bischofszell.

<sup>9</sup> Diese stehen im Zusammenhang mit dem in Rom verhandelten Prozess um die Auflösung des Eheversprechens zwischen Beat Fidel Zurlauben und Anna Maria Klara Landtwing, vgl. Meier/Zurlaubiana 386 ff.

<sup>10</sup> Alphonse Marie Louis, Comte de Saint-Séverin d'Aragon.

---

AH 176, Bl. 27-28 • Bl. 28<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelresten.  
Original, in französischer Sprache.

---